

Inhaltsverzeichnis

Das Gespenst zu Hohen-Bünsow 3

<<< zurück | [Die Volkssagen von Pommern und Rügen](#) | weiter >>>

Das Gespenst zu Hohen-Bünsow

Memorabilia Pomeraniae, a. M. Christophoro Pyllo, p. 58.

Zu Weihnachten des Jahres 1687 hat sich in dem Pfarrhause des Dorfes [Hohen-Bünsow](#) ein gar sonderbarliches Gespenst eingefunden. Es erschien am ersten Weihnachtstage, als der Pastor nicht zu Hause, sondern zur Verrichtung von Predigten nach [Rubkow](#) gereiset war. An dem Abend dieses Tages, wie es etwas finster geworden, und seine Frau und Tochter sich in der Stube mit Singen und Beten beschäftigten, erschien das Gespenst auf einmal an der Stubenthür, und hat bald wie ein Hund gebellt, bald geschrienen wie ein Ziegenbock, bald an der Stubenthür gekratzt und gewaltsam gerissen, um sie zu öffnen. Das hat also lange gedauert, obgleich die Frau und Tochter des Predigers fleißig am Beten verblieben, bis zuletzt die Tochter Muth gefaßt, und an die Thür getreten und mit lauter Stimme ausgerufen: Du [Teufel](#), du höllische Schlange, des Weibes Saamen soll dir den Kopf zertreten! Worauf der Geist von der Stubenthüre gewichen, und zu der Küchenthüre gegangen. In der Küche war die Magd des Pfarrers. Diese hatte Muth, und nahm zwei Stücke Holz, die warf sie nach ihm, so daß sie ins Kreuz zu liegen kamen. Da fuhr er plötzlich durch die verschlossene Hausthüre ab, einen gräulichen Gestank hinter sich zurücklassend. Dabei hat man denn vermerket, daß es der Teufel selbst seyn müsse, denn er hat einen langen Schwanz und einen großen Pferdefuß gehabt. – Man hat das Gespenst nicht wiedergesehen.

Quelle: [J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung](#)

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [1687](#), [weihnachten](#), [rubkow](#), [pastor](#), [pfarrer](#), [KleinBünsow](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern250>

Last update: **2025/05/15 15:58**

